

## Vorwort



Der Zonta Club Bad Kissingen-Schweinfurt wurde vor 50 Jahren in Bad Kissingen gegründet. Innerhalb der Bundesrepublik Deutschland war es die sechste Clubgründung nach Hamburg, München, Wiesbaden, Mainz und Bonn. Die frühe Gründung im Frankenland erstaunt, denn Bad Kissingen steht somit in einer Reihe mit großen Städten, meist Landeshauptstädten.

50 Jahre sind einerseits ein Anlass zurückzublicken auf das Clubleben, Bilanz zu ziehen und andererseits eine Standortbestimmung für das Kommende vorzunehmen. Die vorliegende Festschrift gibt dazu Auskunft. Sie begibt sich auf Spurensuche, lässt Gründungsmitglieder zu Wort kommen und gibt einen Einblick in die vielseitigen Aktivitäten des Clubs.

Sich in einer Zeit sozial zu engagieren, in der sehr viel Energie in den Wiederaufbau ging, sich für die Belange von Mädchen und Frauen einzusetzen, war damals sicher nicht das Nächstliegende. Doch genau dies haben die Gründungsmitglieder in den ersten Jahren getan. Sie haben vor allem individuelle Hilfe geleistet.

Im weiteren Verlauf gewann der Einsatz für die Verbesserung der Stellung der Frau auf allen Ebenen der Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. 1964 wurde der Schwerpunkt von Bad Kissingen nach Schweinfurt verlegt und auch im Namen dokumentiert: Zonta Club "Bad Kissingen-Schweinfurt".

Hervorzuheben sind zwei Initiativen, die von unserem Club ausgingen und die von anderen Zonta Clubs übernommen wurden: 1971 gründeten wir als erster deutscher Club einen Förderverein, den "Verein der Freunde Zonta e.V.", um als gemeinnützig anerkannt zu werden und besonders erfolgreich im Sponsoring zu sein.

Anlässlich des 40jährigen Bestehens des Zonta Clubs Bad Kissingen-Schweinfurt 1998 führten wir erstmalig den Wettbewerb „Young Women in Public Affairs“ durch und zeichneten sozial und gesellschaftlich engagierte Schülerinnen zwischen 16 und 20 Jahren aus. Seitdem wird dieser Preis alle zwei Jahre verliehen und Clubs in der Area und im Distrikt sind unserem Beispiel gefolgt.

In den 50 Jahren seines Bestehens unterstützte der Zonta Club Bad Kissingen-Schweinfurt sowohl nationale als auch internationale Serviceprojekte für Mädchen und Frauen. Neben diesem Engagement richtete der Club sein Augenmerk vor allem auf Unterstützungsmöglichkeiten und Notwendigkeiten in der Region. So stellt er dem Frauenhaus Schweinfurt seit dessen Gründung 1980 jährlich eine nennenswerte Summe zur Verfügung und seit 2003 unterstützt er die Mädchenarbeit in den Stadtteilen Oberndorf und Bergl mit festen Beträgen und personellem Einsatz.

Das 50jährige Jubiläum ist Anlass sich an eine neue Aufgabe zu wagen und sich einer zukunftssträchtigen Herausforderung zu stellen. Im November 2007 hat unser Club in Bremen auf der Mitgliederversammlung der Union deutscher Zontaclubs beantragt, ein Gremium zu bilden, das Vorschläge zur Nachwuchsförderung von Mädchen und Frauen in naturwissenschaftlich-technischen Berufen erarbeitet.

Der Zonta Club Bad Kissingen-Schweinfurt wird sich auch weiterhin engagieren gemäß dem Grundsatz: Frauen für Frauen weltweit. Zu unseren Zukunftsplänen gehören auch der Ausbau und die Fortführung freundschaftlicher Kontakte zu Zonta Clubs in anderen Ländern und Kontinenten. Wir sind froh und stolz, dass einige von ihnen bei diesem Fest dabei sind.

Herzlich danke ich an dieser Stelle der Zontian und Schirmherrin unseres Jubiläums, Frau Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser sowie ihren Vorgängern im Amt für ihr Interesse und Wohlwollen, mit dem sie die Arbeit des Zonta Clubs Bad Kissingen-Schweinfurt in den vergangenen Jahrzehnten begleitet haben und all den Personen, vor allem den Clubmitgliedern, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben.

Der Druckerei Weppert, die die Druckkosten dieser Festschrift und der Einladungen zum Jubiläum übernommen hat, gebührt großer Dank.

Herzlichen Dank auch dem Redaktionsteam dieser gelungenen Festschrift, allen voran Prof. Dr. Christiane Walter sowie Franziska Bickel, Marianne Riedenauer und Jutta Scheu.



Maria Albert-Wirsching  
Präsidentin 2007 - 2009

## **Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Schweinfurt**



Im April 2008 feiert der ZONTA Club Bad Kissingen-Schweinfurt sein 50-jähriges Bestehen. Im Namen der Stadt Schweinfurt und persönlich gratuliere ich den Clubmitgliedern sehr herzlich zu diesem besonderen Jubiläum. Ich habe gerne die Schirmherrschaft für die Jubiläumsfeierlichkeiten übernommen, da dies ein geeigneter Anlass ist, einer breiten Öffentlichkeit Einblick in das segensreiche Wirken der Zontamitglieder zu verschaffen.

Den Annalen von ZONTA International ist zu entnehmen, dass im Jahre 1919 die „Konföderation der ZONTA Clubs“ in Buffalo/New York mit neun Clubs aus verschiedenen US-Staaten gegründet wurde. Nach der Satzung war die Mitgliedschaft Frauen eröffnet, die selbständig oder in verantwortlicher Funktion tätig sind. Als vorrangiges Ziel nannten die Gründerinnen den Dienst am Nächsten. Im Jahre 1931 wurde in Hamburg der erste deutsche ZONTA Club gegründet. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam es 1952 in München zur ersten Clubgründung in der Bundesrepublik und 1958 in Bad Kissingen zur Clubgründung Bad Kissingen-Schweinfurt.

Die heutigen Ziele – international wie national und lokal – sind darauf gerichtet, den rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Status der Frauen zu verbessern. Weltweite Hilfsprojekte tragen dazu bei, die Not der weiblichen Opfer von Gewalt und Unterdrückung zu lindern. Die enge Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und dem Europarat – ich erwähne den konsultativen Status bei UNICEF und im Europarat – verleiht den internationalen Zontaprojekten politisches Gewicht.

Die breite Palette der Serviceleistungen des ZONTA Clubs Bad Kissingen-Schweinfurt erstreckt sich von der Unterstützung gezielter Hilfsmaßnahmen von Caritas und Diakonie über Hilfen für das Frauenhaus in Schweinfurt bis zur Bosnienhilfe. Seit 2005 unterstützt der Club die Mädchenarbeit im Rahmen der offenen Jugendarbeit in Oberndorf mit festen Beträgen und personellem Einsatz. Stichwort: Projekt „Mädchen – Mädels – Girls“.

Ein sehr schönes Beispiel für die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements junger Frauen ist die im 2-Jahres-Rhythmus seit 1998 stattfindende Verleihung des „Young Women in Public Affairs Award“. Mit dieser Preisverleihung spricht der ZONTA Club Bad Kissingen-Schweinfurt sozial/gesellschaftlich besonders engagierten Schülerinnen und jungen Frauen seine Anerkennung aus.

Ich denke es ist sehr wichtig, Zeichen zu setzen und Nächstenliebe zu praktizieren. Noch immer herrscht in vielen Teilen unserer Welt Unterdrückung, Erniedrigung und Ungleichbehandlung von Mann und Frau.

Die 34 Mitglieder des ZONTA Clubs Bad Kissingen-Schweinfurt leisten wichtige ideelle, persönliche und finanzielle Hilfe sowohl im lokalen Bereich als auch bei internationalen Projekten.

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen, die mit Herz und Hand Not lindern.

Möge der ZONTA Club Bad Kissingen-Schweinfurt auch in Zukunft durch vielfältiges segensreiches Wirken seinen Beitrag für eine gerechtere Welt mit menschlichem Antlitz leisten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Grieser', with a stylized, flowing script.

Gudrun Grieser  
Oberbürgermeisterin

## **Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bad Kissingen**



Im Namen der Stadt Bad Kissingen gratuliere ich sehr herzlich dem ZONTA-Club Bad Kissingen-Schweinfurt zu seinem 50-jährigen Bestehen. Im April 1958 wurde der Club im Weißen Saal in Bad Kissingen gegründet. Und der 40-jährige Geburtstag wurde in Bad Kissingen gefeiert. Grund genug also, dass Bad Kissingen in diesem Club eine besondere Bedeutung zukommt.

ZONTA-Clubs sind international - eine weitere Parallele zu unserer Stadt, die sich gerade in den letzten Jahren wieder ihrer Tradition als Weltbad besinnt und ihre internationale Vergangenheit aufgreift.

ZONTA-Clubs haben sich die Durchsetzung höchst unterstützenswerter Ideale zum Ziel gesetzt – den Status der Frauen zu verbessern, Menschenrechte durchzusetzen und Friedensinitiativen zu unterstützen, aber auch in ganz konkreter sozialer Hilfestellung vor Ort. Das besondere an diesem Club – dass er nur aus Frauen in verantwortlichen Positionen besteht, verleiht diesen Bestrebungen besonderen Charakter. Die Liste der prominenten ZONTA Mitglieder ist lang – Maggie Thatcher oder Silvia von Schweden sind nur zwei aus dieser elitären Liste.

Ich kann es nur unterstreichen, wie wichtig es ist, alle Initiativen zur Verbesserung der oben genannten Ziele zu unterstützen. Frauen sind vielleicht noch besser als Männer dazu geeignet, soziale Werte zu vermitteln und friedensstiftende Aktivitäten zu starten. Ich kann also dem ZONTA-Club Bad Kissingen-Schweinfurt vor allem wünschen, noch mehr Aufmerksamkeit zu erzielen und noch mehr Mitglieder in seinen Reihen aufnehmen zu können. Den jetzigen 34 Mitgliedern sei jedenfalls für ihr Engagement für die gute Sache von Herzen gedankt.  
Gäbe es mehr wie sie, wäre die Welt eine bessere.

In diesem Sinne darf ich dem ZONTA-Club Bad Kissingen-Schweinfurt weiterhin alles Gute und viele weitere erfolgreiche Jahre seines Bestehens wünschen.



Karl Heinz Laudenschach  
Oberbürgermeister

## Grußwort der Governor



Ein Jubiläum ist im Leben eines Menschen ein besonderer Höhepunkt, der gebührend gefeiert wird und meistens mit Ehrungen verbunden ist.

Wenn Mitglieder eines Serviceclubs ihr 50 jähriges Bestandsjubiläum feiern, blicken sie zurück auf ihre in der Freizeit geleistete Arbeit und eröffnen Zukunftsperspektiven.

Der Zontaclub Bad Kissingen-Schweinfurt kann auf ein besonders erfolgreiches Wirken auf lokaler und internationaler Ebene zurückblicken. Hier haben im Laufe der 50 Jahre viele Frauen engagiert und unentgeltlich ihre Zeit, ihre Arbeitskraft und ihre Fähigkeiten, aber auch viel Geld erfolgreich in Projekte investiert, die der Umsetzung der Ziele unserer internationalen Serviceorganisation dienen. Gleichzeitig haben Mitglieder dieses Clubs aber auch ihre jahre- und jahrzehntelange Erfahrung auf lokaler und überregionaler Ebene erfolgreich in die Mitgestaltung der internationalen Förderprogramme eingebracht.

Mit der Herausgabe einer Festschrift zum 50. Jahrsjubiläum ist der Club wieder beispielgebend. Es werden nicht nur Zahlen und Fakten zur Geschichte und zu einzelnen Projekten aufgezählt. In diesem Buch wird auch das Wirken und Zusammenwirken der Mitglieder sorgfältig dokumentiert und es kommt durch die persönlichen Erinnerungen einzelner Mitglieder zu Wort.

Dies zeugt nicht nur von einem sehr lebendigen Clubleben sondern auch von einer besonderen Clubkultur, in der Mitglieder unterschiedlicher Generationen einander zuhören und gemeinsam gestalten.

Möge dieser Elan und die Begeisterung für die Zonta Idee im Club so weitergetragen werden und ein erfolgreiches Wirken des Clubs für die nächsten 50 Jahre ermöglichen!

A handwritten signature in black ink, reading "Inge Geyer". The signature is written in a cursive, flowing style with a long horizontal stroke at the end.

Dr. Ingeborg Geyer  
Governor District 14  
2006 - 2008

## Grußwort der Areadirector

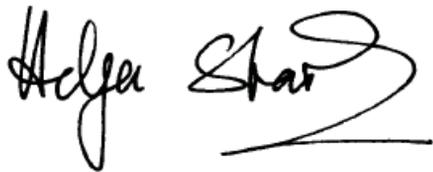


Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum Ihres ZONTA-Clubs Bad Kissingen-Schweinfurt! Im Namen aller 17 ZONTA-Clubs der Area 03 von District 14 gratuliere ich Ihnen sehr herzlich zu Ihrem 50jährigen Clubjubiläum.

Ihr Club gehört damit zu den Pionieren der ZONTA-Clubs in Deutschland und hat in erheblichem Maße dazu beigetragen, das Ziel von ZONTA-International „To advance the status of women worldwide“ bei uns mit Worten und Werken zu vermitteln und umzusetzen! Über viele Jahre haben Sie sowohl vor Ort als auch über Grenzen hinweg gewirkt und Frauen geholfen, ihnen Impulse gegeben und sie gefördert. So konnte z.B. der ZONTA-International-Preis „Young Women in Public Affairs“ nur durch den unermüdlichen Einsatz eines Ihrer Mitglieder so oft im ZONTA-District 14 an junge Mädchen für ihr überdurchschnittliches soziales Engagement vergeben werden.

Unter dem Aspekt „Frauen helfen Frauen“ sind viele Ihrer Mitglieder sehr aktiv. Wichtigen aktuellen Notwendigkeiten folgend setzen Sie auch heute frauenfördernde Impulse durch die Anregung zur deutschlandweiten Förderung von jungen Naturwissenschaftlerinnen.

Mögen Ihre Motivation und Ihre Nächstenliebe auch weiterhin erhalten bleiben, um unterprivilegierten Frauen zu einem lebenswerteren Leben zu verhelfen. Haben Sie herzlichen Dank für Ihr über ein halbes Jahrhundert andauerndes Engagement zur weltweiten Verbesserung der Stellung der Frau in der Gesellschaft.

A handwritten signature in black ink, reading "Helga Stark". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping flourish at the end.

Helga Stark  
Area Director 2006-2008  
Area 03 – District 14

## Liste der Mitglieder

(Stand 31. 12. 2007)

| Name, Vorname                   | Beruf                             | Eintrittsjahr |
|---------------------------------|-----------------------------------|---------------|
| Ahlborn, Erna                   | Sekretärin                        | 1966          |
| Albert-Wirsching, Maria         | Dipl. Päd., Leiterin Jugendamt    | 2003          |
| Bickel, Franziska               | Selbstständige Buchhändlerin      | 2005          |
| Blum, Margarete                 | Lehrerin                          | 1963          |
| Böhm, Margrit                   | Apothekerin                       | 1989          |
| Dr. Bülow, Ursula               | Anästhesistin                     | 1992          |
| Busse, Monika                   | Notarin                           | 2002          |
| Dr. Christel-Groha, Marie-Luise | Hautärztin                        | 1964          |
| Frühwald, Gabriele              | Juristin, Staatsbeamtin           | 2007          |
| Gonda, Elvira                   | Feinkostkauffrau                  | 1982          |
| Grieser, Gudrun                 | Oberbürgermeisterin               | 2002          |
| Dr. med. habil. Hamann, Bettina | Psychologin                       | 2006          |
| Dr. Hatlapa, Jolanta            | Kieferorthopädin                  | 2007          |
| Hochrein, Rita                  | Fachlehrerin                      | 1977          |
| Kahlert, Hannelore              | Kürschnermeisterin                | 1958          |
| Kreuzinger, Susanne             | Klavierbauerin, Handelsfachwirtin | 1996          |
| Krug, Arntraud                  | Geschäftsführerin Küchenstudio    | 2002          |
| Dr. Lange, Ulrike               | Augenärztin                       | 1986          |

|                              |                                      |      |
|------------------------------|--------------------------------------|------|
| Dr. Mehringer, Ingeborg      | Hautärztin                           | 2007 |
| Lauerbach, Martha            | Lehrerin                             | 1969 |
| Probst, Margarethe           | Geschäftsführerin Tiefbauunternehmen | 1992 |
| Riedenauer, Marianne         | Gymnasiallehrerin                    | 1978 |
| Rieger, Christel             | Lehrerin                             | 2001 |
| Riegler, Ingrid              | Kauffrau                             | 1997 |
| Schaffner, Elke              | Personalsachbearbeiterin             | 1987 |
| Scheerer, Claudia            | Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin | 2001 |
| Scheu, Jutta                 | Rechtsanwältin                       | 1989 |
| Schmeltzer, Diana            | Geschäftsführerin Programm kino      | 2005 |
| Seiwert, Maria               | Gymnasiallehrerin                    | 2003 |
| Stock, Renate                | Juwelierin                           | 1977 |
| Tanczos, Anneliese           | Hals-Nasen-Ohrenärztin               | 1992 |
| Trüber, Susanne              | Kunsthistorikerin                    | 1998 |
| Prof. Dr. Walter, Christiane | Ingenieurin                          | 1997 |
| Weitkamp-Moog, Brigitte      | Hörgeräteakustikermeisterin          | 1992 |

**Wir danken allen Clubmitgliedern,  
die nicht mehr bei uns sind.**

